

Sie bietet verunsicherten Eltern Hilfe und Beratung bei Erziehungsfragen

Kindergartenleiterin Claudia Schwörer ist jetzt auch zertifizierte „Elternberaterin“

Leimen. (sg) Wenn Eltern nicht wissen, was gut für ihr Kind ist, sind sie bei Claudia Schwörer in den besten Händen. Die Kindergartenleiterin ist jetzt auch zertifizierte Elternberaterin in der Familienbildung.

Der Leiterin der beiden evangelischen Kindergärten „Elisabeth Ding“ und „Tiele-Winckler“ war es schon lange ein Anliegen, Eltern in Erziehungs-, Bildungs- und Lebensfragen rund ums Kind nicht nur pädagogisch zu beraten, sondern sie qualifiziert zu unterstützen. Daher hat der Elisabeth-Ding-Kindergarten bereits vor Jahren das zertifizierte Projekt „Erziehungspartnerschaft“ und als Weiterentwicklung den Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“ eingeführt. Jetzt hat die Kindergartenleiterin das Angebot der Weiterqualifizierung zur „Elternbegleiterin“ im Rahmen der Bildungsoffensive des Bundesfamilienministeriums „Elternchance ist Kinderchance“ ergriffen und eine dreiwöchige Ausbildung zur „Elternberaterin in der Familienbildung“ mit Abschluss und Zertifikat in Bad Herrenalb absolviert. Die Qualifizierungsmaßnahme wurde vom Bundesministerium finanziell gefördert.

In der heutigen Zeit lasse sich eine Zunahme von jungen Eltern registrieren, die sowohl in der Partner- und Elternrolle als auch in Erziehungsfragen verunsichert sind, erklärte Schwörer im Gespräch. Eltern benötigen häufig individuelle Hilfe und Beratung für ihren Erziehungsalltag. Aus den Bedürfnissen der Eltern und den Anliegen der Fachkräfte in den Kinderbetreuungseinrichtungen sei daher das Konzept des „Elternberaters in der Familienbildung“ entwickelt worden. Als Elternberaterin berät Claudia Schwörer auf Wunsch Eltern oder Alleinerziehende beim Erwachsenwerden ihrer Kinder.

„Eltern brauchen mehr Beratung und Begleitung – und zwar von Anfang an“, erklärt sie. Besonders junge oder alleinerziehende Mütter und Eltern mit Mig-

rationshintergrund seien oft überfordert und benötigen gezielt Hilfe. Ziel der Elternberaterin ist es, Eltern frühzeitig für die Bildungsverläufe und die Chancen bei Übergängen im Bildungssystem ihrer Kinder zu interessieren und kompetent zu beraten. Grundsätzlich steht Claudia Schwörer Eltern bei allen Erziehungs- und Lebensfragen als Beraterin zur Verfügung. „Eltern gut – alles gut!“ ist die Devise. „Der Mutter muss es gut gehen, dann geht es auch dem Kind gut“, so Schwörers Überzeugung.

Zu ihren neuen Aufgabenbereichen gehören die Stärkung der Elternkompetenz, Eröffnung von Bildungsoptionen, Eltern bei anstehenden Entscheidungen zur Schulwahl des Kindes begleiten, die Fähigkeiten von Kindern einschätzen und

die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Eltern sowie Familien und Schulen zu verbessern. Zudem soll durch eine wirksame Vernetzung aller eltern- und kindbezogener Einrichtungen ein Informations- und Kontakt Netzwerk aufgebaut werden, um eine effektive Zusammenarbeit zwischen Eltern, Elternbegleitern, Bildungseinrichtungen für Kinder und sozialen Trägern zu gewährleisten.

Ihr erstes Ziel ist die Einführung von festgelegten Beratertagen im zentral und



Claudia Schwörer hat eine Fortbildung zur Elternberaterin absolviert und zeigt stolz ihr Zertifikat. Foto: PS Geschwill

unweit der Schule gelegenen Elisabeth-Ding-Kindergarten. Mittelfristig ist ihre Vision, ein Familienzentrum in Leimen zu installieren. Sie treibt sie die Planungen voran und sucht nach Finanzpartnern.

*Starke Eltern –
starke Kinder*
